

Das offizielle Mitgliedermagazin der CDU Baden-Württemberg



Einladung zum Kreisparteitag mit

Thomas Bareiß MdB

am Donnerstag, 11. Juli 2019 um 19.30 Uhr
in die Mehrzweckhalle in 89614 Öpfingen, Schulstraße 27.

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ergebnis der Europawahl muss uns zu denken geben. Das gewachsene Gewicht der EU für politische Problemlösungen sowie eine deutliche Verschiebung der politischen Agenda in den letzten Wochen erklären das Wahlergebnis zu einem erheblichen Teil. Dabei hat das Thema „Umwelt- und Klimaschutz“ für die Wahlentscheidung eine große Rolle vor allem für das Abschneiden der Grünen gespielt und diese Themen dominieren derzeit auch die politische Agenda in Deutschland. Wenn wir in Zukunft bestehen wollen, müssen WIR die Wege aufzeigen, die Ökonomie und Ökologie in Einklang bringen. Wir freuen uns sehr, dass Thomas Bareiß, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, und Vorsitzender der CDU Württemberg – Hohenzollern darüber zu und mit uns sprechen wird. Neben diesem hochgradig politischen Teil des Abends ist auch die Beteiligung an der Wahl der Delegierten zu allen Parteitagern für Sie sicherlich Anlass genug zu kommen. Wir freuen uns auf Sie.

Paul Glökler, Kreisvorsitzender

CDU-Kreisverband Alb-Donau/Ulm

Kreisparteitag

Die Tagesordnung und die organisatorischen Hinweise finden Sie auf Seite 14.

XXXXXXXXXX

» Seite XX

XXXXX

» Seite XX

Europa der Stabilität

Sehr geehrte Damen und Herren,

zuerst der Dank an die Wähler.

Die Menschen haben ein klares Votum für Europa abgegeben, die Wahlbeteiligung ist beachtlich hoch und das europäische Parlament ist gestärkt.

Die Populisten, Nationalisten und Extremisten haben zwar zugelegt, aber sie dominieren nicht das Geschehen.

Glückwunsch an unsere 4 Vertreter aus dem Ländle, die wieder gewählt wurden.

Rainer Wieland, Daniel Caspary, Dr. Andreas Schwab und Norbert Lins ziehen wieder in's Parlament ein.

Sehr bedauerlich ist, dass Dr. Inge Gräßle ein Mandat verpasst hat, besonders weil sie als Vorsitzende des Haushaltskontrollausschusses überaus erfolgreich war und einige nationale Politiker aus Osteuropa das Fürchten gelehrt hat.

Das Europa Parlament ist aufgefordert in dieser Periode endlich eine Sperrklausel von 3 oder 5 Prozent zu erlassen, damit dieses Chaos beendet wird, das das BVG erzeugt hat, in dem Splitterparteien zugelassen wurden, die mit 1 oder 2 Mandanten im Parlamentsbetrieb zur Bedeutungslosigkeit verdammt sind.

Zur Neuwahl des Kommissionspräsidenten, die im Juli 2019 erfolgen soll, wünschen wir dem EVP-Vorsitzenden **Manfred Weber** (CSU)



Foto: J. Schulz

dass er die erforderliche Mehrheit zusammenbekommt, gegen den Sozialisten Frans Timmermans.

Die liberale ALDE-Fraktion hat keine Spitzenkandidatin nominiert und Frau Margarethe Vestager ist im wesentlichen eine unpolitische Technokratin.

Die Störfeuer von Leitartikeln, Bloggern und nationalen Politikern werden die nächsten Wochen noch anhalten gegen die EVP-Fraktion.

Wir wünschen dem überzeugten Europäer **Manfred Weber**, dass er es schafft und Kommissionspräsident wird.
Viel Erfolg und Gottes Segen

Ihr

Paul Glöckler

Klaus Meisen

Brandschutzberater und
externer Brandschutzbeauftragter
für Industrie- und Gewerbebau
(VdS nach CFP Europe und vfdb 12-09/01)

von der IHK Ulm öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für Rauch- und
Wärmeabzugsanlagen

Uhlandstraße 36, 89129 Langenau
Telefon: 07345/48 11 Mobil: 0171/777 56 77
E-Mail: info@brandschutzberatung-meisen.de

Bäckerei · Konditorei · Stehcafé

SEEMANN

bekannt durch Qualität

89155 Dellmensingen · Werdensteinstr. 1
Telefon 0 73 05 / 64 31

89155 Erbach · Ehinger Str. 16
Telefon 0 73 05 / 72 64

www.baeckerseemann.de

Aus dem Deutschen Bundestag

Turbulente Tage nach den Europa- und Kommunalwahlen

Das Wahlergebnis bei den Europa- und Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 bleibt für die Union **weit unter unserem Anspruch** – so deutlich muss man das sagen. Falsche Themensetzung, Ignoranz gesellschaftlicher Bewegungen und Lebenswelten, mangelnde Kommunikationsfähigkeit, kein Reaktionsvermögen (Stichwort: Rezo-Youtube-Video) – wir haben viel aufzuarbeiten in den kommenden Wochen. **Und das fordere ich auch ein!** Besonders leid tut mir, dass viele unserer so stark engagierten Kandidatinnen und Kandidaten bei den Kommunalwahlen unter dieser politischen Großwetterlage leiden mussten.

Die CDU in Bremen hat bei der Bürgerschaftswahl zwar ein gutes Ergebnis eingefahren. **Aber die Grünen bevorzugen es, lieber Steigbügelhalter für SPD und Linke zu spielen** und Bremen damit dauerhaft auf dem letzten Platz aller Rankings fest zu zementieren. Dies sollten wir als Botschaft ebenfalls mitnehmen und in die gesellschaftlichen Gruppierungen streuen. Von wegen, neue Bürgerlichkeit...!

Nach dem **politischen Donnerschlag** des Rückzuges von Andrea Nahles von Partei- und Fraktionsvorsitz in der SPD ist unser Koalitionspartner dazu aufgerufen, möglichst schnell seine Personalfragen zu klären. **Die große Koalition braucht gerade jetzt Stabilität, weil wichtige Fragen zu klären sind.** In der Europäischen Union wird das gesamte Personaltableau verhandelt, der EU-Finanzrahmen muss festgelegt werden und auch der Brexit ist noch nicht vollzogen. Innenpolitisch haben wir mit der Verbesserung der Infrastruktur, der Schaffung von Wohnraum, nachhaltiger Wirtschaft, Erhaltung der Schöpfung, einem starken Staat und einer starken Bundeswehr wichtige Vorhaben, an denen wir arbeiten und vorankommen wollen.

Dass die Koalition intensiv und inhaltlich zusammenarbeitet, zeigt das umfangreiche Paket zahlreicher **Migrationsgesetze**, das wir verabschiedet haben. Die beiden Eckpfeiler dieses Pakets bilden das **Fachkräftezuwanderungsgesetz** und das **Geordnete-Rückkehr-Gesetz**. Beides gehört für uns zusammen: Wir

ermöglichen die legale Zuwanderung von Personen, die uns helfen und die wir auf dem Arbeitsmarkt benötigen. Zugleich setzen wir die Ausreisepflicht derer durch, die unser Land verlassen müssen, da sie nicht schutzbedürftig sind. Beide Gesetze sind Teil einer steuernden Migrationspolitik, die darauf abzielt, den Zuzug qualifizierter Fachkräfte zu erleichtern und illegale Migration zu begrenzen.

Bei diesen großen Gesetzesvorhaben hat die Zusammenarbeit gut geklappt. Den gleichen Elan sollte unser Koalitionspartner nun jedoch an den Tag legen, wenn es um den vereinbarten **Abbau des Solidaritätszuschlages** oder die **Reform der Grundsteuer** geht. Die Menschen und die Kommunen im Land warten darauf.



**UNSERE ZUKUNFT
INNOVATION + AUSBILDUNG**

TRIES GmbH + Co. KG Hydraulik-Elemente Ehingen Röntgenstraße 10 D-89584 Ehingen
Fon 07391-5809-0 Fax 07391-5809-50 e-mail:info@tries.de http://www.tries.de

EHINGER ENERGIE 



Jetzt Tarif
einfach abschließen
unter:

www.ehinger-energie.de

Geordnete-Rückkehr und Sozialleistungsmissbrauch

Um die Ausreisepflicht abgelehnter Asylbewerber besser vollziehen zu können, haben wir das „Geordnete-Rückkehr-Gesetz“ beschlossen. Wir beseitigen damit Fehlanreize zum rechtswidrigen Zuzug und Verbleib im Bundesgebiet und erleichtern die Abschiebung. Gleichzeitig ermöglicht das Gesetz ein härteres Vorgehen gegen straffällige Ausländer. Mit dem Gesetz wird ein neuer Duldungsstatus für Personen mit ungeklärter Identität geschaffen, die ihre Abschiebung selbst verhindern. Dieser neue Duldungsstatus zieht zukünftig etwa ein Erwerbtätigkeitsverbot und eine Wohnsitzauflage nach sich.

Um Abschiebungen konsequent durchführen zu können, wird die Vorbereitungs- und Abschiebungshaft erweitert und der Ausreisegewahrsam effizienter gemacht. Zudem wird ein bundesweites Recht zum Betreten von Wohnungen zur Suche nach Abzuschiebenden eingeführt. Darüber hinaus führen wir die Mitwirkungshaft ein, wenn Personen bestimmten Anordnungen zur Identitätsfeststellung nicht nachkommt. Schließlich erlaubt das Gesetz die Einschränkung von Leistungen, wenn die Bundesrepublik nicht für die Asylverfahren zuständig ist. So sollen Fehlanreize bei der Sekundärmigration aus anderen EU-Staaten ver-

mieden werden. Die zentrale Unterbringung von Asylsuchenden wird von derzeit sechs auf bis zu achtzehn Monate verlängert. Außerdem beschloss der Bundestag eine deutliche Verbesserung der rechtlichen Rahmenbedingungen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit. Zum einen werden wir so die Situation von Arbeitnehmern verbessern und sie etwa vor Vorenthaltung von Sozialleistungen oder vor illegaler Beschäftigung an sich schützen. Zum anderen werden die Kontrolleure in die Lage versetzt, gezielt gegen Menschenhandel und Arbeitsausbeutung vorzugehen.

KI als Schwerpunkt der Netzwerktagung der Jungen Gruppe der CDU/CSU-Bundestagsfraktion



Foto: Julia Nowak

Die Junge Gruppe der CDU/CSU-Bundestagsfraktion hat sich im Rahmen ihrer Netzwerktagung am Montag 03.06.2019 mit jungen Mandatsträgern aus den Ländern und Europa getroffen. Themenschwerpunkt war Künstliche Intelligenz. Wir wollen die KI jetzt nach vorne bringen, bevor wir im internationalen Wettbewerb den Anschluss verlieren. Im Gespräch mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft haben wir gelernt, dass KI bereits sehr viel präsenter in unserem Alltag ist, als die meisten von uns wissen. Sie ist jetzt schon Realität und keine Zukunftsmusik! Gleichzeitig ist klar geworden, dass diese Schlüsseltechnologie alle wirtschaftlichen

und gesellschaftlichen Bereiche durchdringen wird. Wenn wir unsere Zukunft erfolgreich gestalten wollen, dann müssen wir hierfür schnell die Weichen stellen.

Dies macht die Junge Gruppe auch in ihrem KI Positionspapier deutlich. Gerade als junge Politiker fordern wir ein viel stärkeres Umdenken: Deutschland braucht eine breite und starke digitale Bildung. Hier haben wir mit dem Digitalpakt Schule die Voraussetzungen geschaffen. Aber das kann nur der Anfang sein. Wir fordern die Lernfächer Coding und Robotik spätestens ab Sekundarstufe 1. Gemeinsam mit einer innovationsfreundlichen

Datenpolitik und einer soliden Wachstumsförderung für den digitalen Mittelstand können wir so im internationalen Wettbewerb bestehen und Deutschland als Spitzenstandort für KI fit machen.

Das Positionspapier „Deutschland als Spitzenstandort für Künstliche Intelligenz fit machen!“ der Jungen Gruppe gibt es hier: https://www.cducusu.de/sites/default/files/2019-06/Positionspapier%20KI%20Junge%20Gruppe_final.pdf

Hotel Gasthof
Hirsch
Familie Reize



89155 Dellmensingen
Alte Landstraße 1
Tel. 073 05.95 66 80
Fax 073 05.95 66 850

www.Hotel-Gasthof-Hirsch.de
info@Hotel-Gasthof-Hirsch.de

Geringere Steuereinnahmen bis 2023

Wir reagieren auf die **geringeren Steuereinnahmen**, die der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ in seiner Prognose für Bund, Länder und Gemeinden bis 2023 vorgelegt hat, mit einem kühlen Kopf und ohne Aufgeregtheit. Die Spielräume sind diesmal nicht größer, sondern kleiner geworden. Wir haben dies angesichts der konjunkturellen Entwicklung und der umfangreichen Entlastungen der Steuerzahler sowie der Länder und Gemeinden durch den Bund vorhergesehen.

Wir halten trotz der Steuermindereinnahmen Kurs: **null Toleranz für neue Schulden und null Spielraum für ein Anziehen der Steuererschraube!** Das ist unsere unverrückbare schwarze Doppel-Null. **Die Summe der staatlichen Einnahmen ist deshalb die Obergrenze für die Ausgaben.** Sie darf weder mit Krediten noch mit Steuererhöhungen angehoben werden. Wir wollen weiter entlasten statt zusätzlich belasten. Das sind wir im Sinne von Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit den Steuerzahlern von heute und den Generationen von morgen schuldig. **Wir müssen mit dem Geld auskommen, das uns zur Verfügung steht und werden deshalb Prioritäten setzen: Sicherheit, Zukunftsinvestitionen und Wettbewerbsfähigkeit!**

Offensichtlich ist: Die **Grundrente ohne Bedürftigkeitsprüfung im Umfang von 5 Mrd.**

Abonnieren Sie meinen WhatsApp-Newsletter!

Ab sofort können Sie meinen brandneuen **WhatsApp-Newsletter** empfangen. Folgende Schritte sind dafür notwendig:

- 1.) Speichern Sie die Nummer **0178/6520514** auf Ihrem Smartphone unter „**#Team Ronja**“ ab.
- 2.) Öffnen Sie WhatsApp. Falls die Nummer nicht direkt in Ihren WhatsApp-Kontakten angezeigt wird, starten Sie WhatsApp einfach neu.
- 3.) Senden eine Nachricht an mit „**Start**“ und Ihrer Postleitzahl an „**#Team Ronja**“. Das war's.



Mein neuer WhatsApp-Newsletter - jetzt abonnieren!
Foto: pixabay, lizenzfrei

Weitere Infos auch im Internet unter www.ronja-kemmer.de/newsletter

Euro ist nicht finanzierbar. Auch nicht aus den Reserven der Gesetzlichen Rentenversicherung. Damit würde die Rentenkasse zu Lasten der Beitragszahler geplündert. Die Folge wären drastische Beitragserhöhungen in den nächsten Jahren. **Ein SPD-Wünsch-Dir-Was zu Wahlkampfzwecken ist mit CDU/CSU nicht zu machen.**

Wir werden als CDU/CSU jetzt umso mehr vorgehen, um neue Spielräume für die richtigen Prioritäten im Haushalt zu gewinnen. **Und wir werden im Haushalt genau prüfen, ob es verzichtbare oder überhöhte Ausgaben gibt.**

Hagmann Umzüge

Wir bewegen.

Betriebs- und Privatumzüge · Transporte International

Wir bewegen. Und Menschen bewegen uns.

- Betriebs- und Privatumzüge weltweit
- Transporte international
- Maschinen-, Spezial- und Schnelltransporte
- Küchen De- und Montage
- Handwerkerservice
- Möbel- und Containerlager
- Self Storage



Hagmann Umzüge GmbH · Graf-Arco-Str. 8 · D-89079 Ulm
Tel. +49-(0)7 31-9 46 10-0 · Fax +49-(0)7 31-9 46 10-90
www.hagmann-umzug.com · info@hagmann-umzug.com

SCHIRMER
Wasser · Wärme · Werker

Frauenstr. 87 · Ulm · 0731 | 9 66 38 - 0



- Sanitär
- Heizung
- Spenglerei
- Rohrreinigung
- Service
- Beratung
- Verkauf

www.a-schirmer.de

Ihr Landtagsabgeordneter Manuel Hagel

Liebe Freundinnen und Freunde,

die Kommunal- und Europawahlen sind vorüber und eine spannende, aber auch anstrengende Zeit liegt hinter uns. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten haben über Wochen und Monate mit einem beeindruckenden Engagement um jede Stimme gekämpft. Gemeinsam, als Team, für unsere Idee eines modernen, weltoffenen und nach vorne gerichteten Alb-Donau-Kreises zu kämpfen hat mir eine Riesenfreude gemacht.

Allen Gewählten gilt mein Glückwunsch, aber jedem Einzelnen von ihnen möchte ich an dieser Stelle herzlich danken. Gleiches gilt für unsere vielen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Ihnen allen ein herzliches Vergelt's Gott – Ihr ehrenamtliches Engagement verdient ganz besondere Wertschätzung.

Wir alle haben einen Wahlkampf mit Herzblut geführt, aber natürlich hätten wir uns ein besseres Ergebnis gewünscht.

Die deutlichen Verluste für die CDU im ganzen Land machen vor allem zwei Dinge deutlich: Erstens, haben wir mit unseren Themen für unsere Europakampagne den Nerv der Zeit nicht so getroffen, wie es nötig gewesen wäre. Themen wie Klimaschutz und Artenschutz haben demzufolge auch in den kleineren Städten deutlich an Bedeutung gewonnen.

Unsere Aufgabe muss es in Zukunft sein, uns diesen Themen wieder verstärkt zuzuwenden. Was wir brauchen ist eine klare Standortbestimmung, wir müssen uns fragen, was ist unser Profil und wie muss dieses künftig aussehen?

Gleichzeitig war dieses Ergebnis auch eine weitere schallende Ohrfeige für die GroKo in Berlin. Meine Haltung dazu ist seit Monaten klar: Der Mühlstein GroKo ist verbraucht und muss endlich weg – sonst ist von der uns

bekannteren politischen Landschaft 2021 nicht mehr viel übrig! Die Menschen wollen die GroKo nicht mehr, das haben sie erneut in aller Deutlichkeit gezeigt!

Über mein persönliches Ergebnis mit jeweils über 7600 Stimmen für Kreis- und Stadtrat bin ich natürlich mehr als glücklich. Für Ihre Unterstützung und Ihr in mich gesetztes großes Vertrauen danke ich Ihnen von Herzen. Die Ergebnisse insgesamt aber, sind für uns als CDU natürlich alles andere als erfreulich.

Dennoch: Gemeinsam heißt es nun, Mund abwischen, Ärmel hochkrempeln und weiter vollen Einsatz zeigen! Frischer Wind und kluge Köpfe – das ist es für was wir als Christdemokraten stehen.

Jahresempfang in Westerheim

Inmitten der Wahlkampfzeit fand am 18. Mai mein gemeinsamer Jahresempfang mit Norbert Lins MdEP in Westerheim statt. Uns beiden war es eine große Freude, dass wir den Kommissar der Europäischen Kommission, Herrn Günther Oettinger, für diesen Abend gewinnen konnten. Wohl kaum jemand anderes hätte die Bedeutung und Wichtigkeit von Europa nochmals so klar und eindrucksvoll aufzeigen können, wie er es an diesem Abend tat. Deutlich wurde, dass Europa die Idee von Frieden, Wohl-

stand und Menschenrechte ist. Es ist unsere Pflicht diese Werte und somit auch die Idee aufrecht zu erhalten und dafür zu kämpfen.

Fortsetzung auf Seite 14



Aus dem Kreisverband

Fortsetzung von Seite 13

Wir müssen aus der Geschichte für die Gegenwart lernen und dürfen uns nicht in die vermeintliche Idylle der Vergangenheit zurückziehen. Abschottungstheorien sollten wir eine klare Absage erteilen, stattdessen müssen wir alles daran setzen bewährte Werte mit internationaler Offenheit zu verbinden.

Mit Norbert Lins haben wir einen starken und verlässlichen Partner im Europäischen Parlament, der sich für diese Werte und für die Zukunft unseres Europas unermüdlich einsetzt. Ich freue mich daher sehr, dass Norbert Lins auf weitere fünf Jahre ins Europäische Parlament gewählt wurde und uns dort bestens vertreten wird.

Wahlkampf im Alb-Donau-Kreis

So ein Wahlkampf ist kein Zuckerschlecken: viele Vorbereitungen müssen getroffen werden und attraktive Ideen müssen gesammelt werden. Natürlich braucht es dazu ambitionierte Menschen, die mit Herzblut dabei sind. Das waren unsere Kandidatinnen und Kandidaten allesamt.



Fotos: Manuel Hagel

Denn egal in welche Gemeinde ich auch kam, die Menschen vor Ort waren voller Überzeugung und hatten Freude an dem was sie taten. Ein gutes Zeichen für unsere CDU im Land, das mich trotz der jüngsten Wahlergebnisse positiv in die Zukunft blicken lässt.

Lassen Sie uns gemeinsam die anstehenden Aufgaben mit voller Kraft anpacken. Wir sind stark und wir bleiben stark – das müssen wir jetzt zeigen! Ich verspreche Ihnen, dass ich für meinen Teil weiterhin Vollgas geben

werde und Sie auf meine Unterstützung zählen können!

Alles Gute und auf bald!

Ihr

Manuel Hagel

Kreisparteitag am 11.7. in Öpfingen

Kreisparteitag

Tagesordnung

1. Begrüßung und Grußworte
2. Verabschiedung einer Geschäftsordnung und Tagesordnung, Wahlen des Tagungspräsidiums und der Wahlkommission.
3. a) Wahl von 4 Delegierten und Ersatzdelegierten zu den Bundesparteitaggen
b) Wahl von 9 Delegierten und Ersatzdelegierten zu den Landesparteitaggen
c) Wahl von 27 Delegierten und Ersatzdelegierten zu den Bezirksparteitaggen.
4. **„Nach der Wahl ist vor der Wahl – mit neuer Energie die Herausforderungen meistern!“**

Thomas Bareiß MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie.
Im Anschluss: Diskussionsrunde

5. Beratung und Verabschiedung von Anträgen
6. Schlusswort

Organisatorische Hinweise: Der Kreisparteitag wird als Mitgliederparteitag durchgeführt. Geladen und stimmberechtigt sind alle CDU Mitglieder im Kreisverband Alb-Donau/Ulm. Gäste sind willkommen.

Für die Wahl der Delegierten zu den Parteitaggen für die kommenden 24 Monate bitte ich Sie herzlich um Ihre Bereitschaft zur Kandidatur. Bei den Parteitaggen haben auch regelmäßig zahlreiche Ersatzdelegierte die Chance zur Teilnahme. An der Teilnahme verhinderte Bewerber bitten wir um Abgabe eines Bewerbungsbriefes mit den persönlichen Vorstellungen.

gez. Paul Glökler, Kreisvorsitzender

»Als inhabergeführtes Familienunternehmen gehören soziales Engagement, regionale Verbundenheit und nachhaltiges Handeln zu der Philosophie von Nussbaum Medien. Und das seit 1959.«

NUSSBAUM MEDIEN

Europa richtig machen - die Kundgebung auf dem Ulmer Marktplatz

Ausharren im Regen - 400 Besucher bleiben standhaft.

Die Kundgebung auf dem Ulmer Marktplatz war für die Teilnehmer ein besonderes Erlebnis. Pünktlich mit unserer Parteivorsitzenden Annegret Kramp Karrenbauer und den weiteren Ehrengästen kam der Regen zurück. Nachdem es zuvor nach etlichen Güssen wieder gut ausgesehen hatte und die bereitgestellten Stühle von den Helfern trocken gewischt worden waren, gab es mit der Ankunft der prominenten Ehrengäste auf dem Marktplatz für die Regenschauer kein Halten mehr



Foto: H. W. Roth



Foto: Schulz



Manuel Hagen stellte die 3 Europaabgeordneten Inge Gräßle, Markus Ferber und Norbert Lins vor und im Gespräch mit ihm erläuterten sie ihre politischen Schwerpunkte in der Parlamentsarbeit - Kampf gegen Korruption und Steuermittelverschwendung, Stabilität des Euro und Abwenden von Fahrverboten - und gaben auch Einblicke in ihr Privatleben und die aktuelle Befindlichkeit.

Leidenschaftlich und kämpferisch brach AKK eine Lanze für die Europäische Union. „Wollen wir Europäer die Welt von morgen mitgestalten oder nicht?“

Sie fordert die Stimme Europas gegen das Unrecht und Unrechtsstaaten in der Welt. Aber: Europa soll sich auf die wichtigen Fragen kümmern, und die Details denen überlassen, die täglich damit zu tun haben.



Sie fordert offene Grenzen im Innern und Sichere nach außen. Dazu gehört die Ertüchtigung der Bundeswehr. Die EU sei gefordert, zukünftig mehr für Sicherheit zu tun. Die Polizei müsse über Grenzen hinweg besser zusammenarbeiten. Zum Klimaschutz betonte sie, dass dieser nicht auf dem Rücken der kleinen Leute passieren und unsere Wirtschaft nicht abwürgen dürfe, sondern stärken müsse. Das womöglich beste Europa aller Zeiten sieht der Spitzenkandidat Manfred Weber. Und das werden wir uns nicht von Extremisten wegnehmen lassen!



Weber betonte weiter die Bedeutung der EU als Handels - und Wirtschaftsmacht, die mit China und den USA auf Augenhöhe verhandeln könne- auch zum Verbot von Einwegplastik-Erzeugnissen. Er will zum Bürokratieabbau 1000 europäische Gesetze und Verordnungen streichen. Die Beitrittsgespräche mit der Türkei will er beenden.



Bevor Innenminister Thomas Strobl die Veranstaltung beendete, bekamen die 5 Ehrengäste noch kleine Erinnerungen an ihren Besuch in der Münsterstadt überreicht.



Der CDU Landesvorsitzende beendete die Kundgebung mit einem flammenden Wahlauftrag.



Fotos: Schulz



Nussbaum Stiftung

Gemeinsam für die Region · www.nussbaum-stiftung.de

Aus dem Kreisverband

Kreistagswahl 2019 im Alb-Donau Kreis

Mit 24 Sitzen startet die „neue“ CDU-Kreistagsfraktion als weiterhin stärkste Fraktion im Alb-Donau-Kreistag in die neue „Legislaturperiode“. Dennoch schmerzen der Verlust von drei Sitzen und das Ausscheiden von langjährigen und wertvollen Fraktionskolleginnen und -kollegen. Das Anwachsen des Kreistags um weitere drei Sitze auf 62 Mitglieder und die zwei zusätzlichen Listen (FDP+AfD) machen das Geschäft nicht einfacher.

Leider hat die Polarisierung vor der Europawahl und der Medienhype gegen die CDU (Rezo-Video bei Youtube) stärker als vor fünf Jahren dafür gesorgt, dass kurzfristige Stimmungslagen über die Kreisthemen und die guten Ergebnisse der CDU-Sachpolitik im Kreistag gestellt wurden.

Dennoch hat die CDU mit einem hervorragenden Angebot an Kandidatinnen und Kandidaten knapp 190.000 Stimmen für die CDU-Kreistagsfraktion sichern können. Ein „Absturz“ auf 20 Sitze wurde damit verhindert; 4 Ausgleichssitze wurden errungen. Das beweist: Jede Bewerberin – jeder Bewerber auf den CDU-Listen war und ist wichtig – jede Stimme zählt!

Ein großes und herzliches DANKE SCHÖN daher allen Frauen und Männern auf den CDU-Listen in den 10 Wahlkreisen. Herzlichen DANK auch den Ortsvereinen mit ihren Vorsitzenden und Mitgliedern sowie allen, die für und mit den Kreistagskandidaten gekämpft und diese unterstützt haben!

Nun gilt es nach vorne zu blicken und die Aufgaben und Herausforderungen der nächsten Jahre durch eine gute und wiederum sachorientierte Kreispolitik der CDU-Kreistagsfraktion anzugehen.



Jens Kaiser
für die CDU Fraktion

Die neu gewählten Kreisräte:

Wahlkreis 1 Ehingen



Alexander Baumann



Manuel Hagel MdL



Peter Banderitsch



Sebastian Wolf



Romy Wurm

Wahlkreis 2 Munderkingen



Kevin Wiest



Karl Hauler



Stephanie Kottmann



Andreas Braun



Walter Haimerl

Wahlkreis 3 Schelklingen

Wahlkreis 4 Blaubeuren



Reinhold Gutknecht

Wahlkreis 5 Erbach



Achim Gaus

Wahlkreis 6 Laichingen:



*Constantin Freiherr v.
Ulm-Erbach*



Kurt Wörner



Hartmut Walz

Wahlkreis 7 Dornstadt:



Jochen Ogger



Christian Wittlinger

Wahlkreis 8 Blaustein:



Sylvia von Darl-Späth

Wahlkreis 9 Langenau:



Ernst Buck



Christian Weber

Wahlkreis 10 Dietenheim



Roland Feller



Ulrike Geiselman



Jürgen Gerster



Jens Kaiser

Aus den Stadtverbänden

Mit 6 Stadträten im Ulmer Gemeinderat

Nach der Kommunalwahl am 26.5.2019 stehen der CDU Ulm 6 Sitze im Ulmer Gemeinderat zu. Wir bedanken und bei allen, die für uns kandidiert, die uns Ihre Stimme gegeben und im Wahlkampf unterstützt haben.

Gewählt wurden Dr. Thomas Kienle, Dr. Hans-Walter Roth, Barbara Münch, Dr. Karin Graf, Winfried Walter und Wolfgang Schmauder. Mehr Infos zu den Ergebnissen unter www.ulm.de.

Der Verlust von drei Sitzen schmerzt allerdings sehr und wir werden überlegen, wie unsere Themen und Aktivitäten anpassen und gerade junge Menschen noch besser erreichen.

Ein großer Dank an die langjährigen Stadträte Siegfried Keppler, Dr. Bertram Holz und die Stadträtin Birgit Schäfer Oelmayer, die sich viele Jahre für die CDU und für Ulm engagiert haben, dem neuen Gremium aber nicht mehr angehören.

Die Neugewählten werden sich auch in den kommenden Jahren für Ulm und die Ulmer Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Getragen von einer CDU-Politik, die die Balance zwischen Wünschenswertem und Machbarem sucht und die Weichen stellt, damit Ulm auch in Zukunft so stark und so attraktiv bleibt, wie heute.



Dr. T. Kienle



B. Münch



Dr. H.W. Roth



W. Walter



Dr. K. Graf



W. Schmauder

Fotos: CDU Ulm

JH Josef Högerle Betonwerk GmbH

100 Jahre Erfahrung am Bau

- **Konstruktive Stahlbetonfertigteile**
- **Elementdecken**
- **Elementwände**

Josef Högerle Betonwerk GmbH
Königstraße 128 Tel. 07347 95760 info@hoegerle-bau.de
89165 Dietenheim Fax 07347 957631 www.hoegerle-bau.de

Peter Banderitsch GmbH
Profilmontage & Spenglerarbeiten

... alles aus einer Hand

- Profilbleche
- Thermolemente
- Sonderfassaden
- Flachdachabdichtung
- Balkonabdichtung
- Sanierungen
- Dach & Wand

Berkacher Straße 78
89584 Ehingen
Tel. 07391/7039-0
Fax 07391/7039-30
info@banderitsch.de
www.banderitsch.de

Laichinger CDU beim Jubiläum der CDU Nellingen mit Innenminister Thomas Strobl

Einen erfolgreichen Auftritt hatten die CDU-Kreistagskandidatinnen und -kandidaten im Verlauf des 40-jährigen Jubiläums der Nellingener CDU. In Anwesenheit von Innenminister Thomas Strobl, Generalsekretär der CDU Baden-Württemberg Manuel Hagel, CDU-Kreistagsfraktions-Vorsitzender und Bürgermeister Jens Kaiser sowie Nellingens Bürgermeister Franko Kopp stellten sich die Bewerberinnen und Bewerber für einen Sitz im Kreistag des Alb-Donau-Kreises den ca. 100 Anwesenden in der Festhalle Nellingen vor. Dabei legten sie auch erstmals das von ihnen gemeinsam erarbeitete Wahlprogramm vor, das in den nächsten Tagen auch in Form eines offiziellen Flyers der Öffentlichkeit bekannt gegeben wird. Innenminister Strobl war vom Auftritt der Kandidatinnen und Kandidaten sehr angetan und forderte sie auf, mit Leidenschaft, guter Laune und Tatkraft ans Werk zu gehen. Manuel Hagel betonte in seinem Grußwort, dass das christliche Menschenbild eine der Grundlagen der CDU sei und in allen Bereichen des politischen und gesellschaftlichen Lebens der CDU spürbar sein sollte.

CDU-Stadtverbandsvorsitzende Kerstin



Innenminister Thomas Strobl (Mitte) umrahmt von den CDU-Kreistagskandidatinnen und -kandidaten, MdB Manuel Hagel (rechts), Jubilar Hans Hagmeyer (dritter von rechts) und weiteren CDU-Mitgliedern.

Foto: Specht

Specht gratulierte dem CDU-Vorsitzenden vom Ortsverband Merklingen/Nellingen, Hans Hagmeyer zu seiner 40-jährigen Mitgliedschaft in der CDU und überreichte ihm ein kleines Anerkennungsgeschenk.

Organisiert wurde dieser Politische Abend von Herbert Bühler unter Mitgestaltung des Harmonika-Clubs Nellingen unter Leitung von Ulrich Scheiffele.

Ministerin für Jugend, Kultus und Sport im Wahlkampf in Ehingen



Mittlerweile ist sie die designierte Spitzenkandidatin zu der CDU zur nächsten Landtagswahl. Als OB Alexander Baumann Dr. Susanne Eisenmann in der Ehinger Lindenhalle zu einem Auftritt im Europa- und Kommunalwahlkampf begrüßte, stand das noch in den Sternen. Eisenmann war auf Einladung von Manuel Hagel in die Donaustadt gekommen, um über die Situationen an den Schulen und aktuelle Schulpolitik zu sprechen. Sie warb für Verständnis für die Lehrerinnen und Lehrer, die es aufgrund der immer größer werdenden Unterschiede bei den Fähigkeiten der Kin-

der immer schwerer haben. Sie wolle wieder Schwerpunkte bei den Grundlagen – Lesen, Schreiben, Rechnen – setzen und die Schulen in ihrer Ausstattung auf Vordermann bringen.

Themen in der Diskussions- und Fragerunde waren insbesondere konkrete Maßnahmen zur Abhilfe bei Lehrermangel und Unterrichtsausfällen, die Digitalisierung und der Eindruck, dass sich viele Eltern aus der Erziehungsaufgabe verabschieden.

Aus den Stadtverbänden

Kommunalwahl 2019 Ehingen

Kreistag:

Wie bisher stellt die CDU vier von sieben Kreisräten im Wahlbezirk I Ehingen. Unsere starke CDU-Liste erreichte einen Stimmenanteil von 56,1%. Wir liegen damit weit vor den GRÜNEN, die in Ehingen mit 16,4 % aller Stimmen den zweiten Platz belegen. Auch das Kreisergebnis mit 39,1 % haben wir deutlich übertroffen.

Mit 11.769 Stimmen bleibt Oberbürgermeister Alexander Baumann der „Stimmenkönig“ im Landkreis. Manuel Hagel MdL, Bürgermeister Sebastian Wolf und der erstmals angetretene Peter Banderitsch vertreten die Ehinger Bürger im neuen Kreistag des Alb-Donau-Kreises.

Auch wenn das Wahlergebnis noch vergleichsweise gut erscheint: Gegenüber der letzten Kreistagswahl, als wir mit 65,4 % fast ein Zweidrittelergebnis erzielen konnten, haben wir überdurchschnittlich verloren.

Gemeinderat:

Zur Gemeinderatswahl 2019 ist der Stadtverband Ehingen mit einer kompletten Kandidatenliste angetreten, die einen guten Querschnitt der Ehinger Bürger abbildete. Mit einem guten Frauenanteil, Katrin Brotbeck auf Listenplatz eins und einem gegenüber den GRÜNEN zehn Jahre jüngeren Altersdurchschnitt, dabei noch Martin Neumann von der Jungen Union auf Platz zwei, konnte unser Liste auch gut dem Vorurteil „alt und männlich“ entgegenhalten.

Bei Ortsterminen in Stadtteilen, Einladungen zu Kandidatenwanderungen, Wirtshausdiskussionen und Wahlständen hatten die Bürger an insgesamt 54 Terminen Gelegenheit, sich nicht nur ein Bild von den Bewerbern zu machen, sondern auch ihre Anliegen vorzutragen.

Aber auch bei der Gemeinderatswahl hat sich in Ehingen der Trend aus der Europawahl fort-

gesetzt. Unsere Liste kommt zwar auf respektable 53 % der Stimmen. Gegenüber 2014, als wir noch 60,6 % erreichten, haben wir 7,6 %-Punkte abgegeben. Insoweit sind wir mit dem Ergebnis nicht ganz zufrieden.

Die CDU bleibt trotzdem mit Abstand stärkste Kraft im Ehinger Gemeinderat. Diesem gehören künftig 36 statt wie bisher 34 Gemeinderäte an, von denen 19 der CDU-Fraktion angehören. Trotz des Verlustes von zwei Sitzen konnten wir die absolute Mehrheit im Gemeinderat verteidigen.

Stimmenkönig unter den Bewerbern aller Listen ist unser Landtagsabgeordneter und Fraktionsvorsitzender Manuel Hagel. Er kommt auf 7.804 Stimmen, 2014 waren es 6.198.

Gewählt wurden mit der Stimmenzahl



Hagel Manuel
7.804



Mouratidis, Michael
7.190



Uhl, Jutta
6.766



Brotbeck, Katrin
6.742



Heckenberger, Susanne
6.589



Köhler, Alfons
6.030



Banderitsch, Peter
6.017



Kloker, Alfred
5.535



Mantz, Roland
5.500



Gröber, Marc
4.916

Aus den Stadtverbänden



Wiese, Claudia-Alexandra
4.737



Sontheimer, Thomas
4.592



Groß, Peter
4.303



Wiese, Heinz
4.049



Schrode, Alfred
3.937



Huber, Josef
3.680



Bausenhardt, Peter
3.214



Lämmle, Philipp
2.553



Stirmlinger, Markus
2.476

CDU Erbach: Erfolgreich verjüngt

Mit einer sehr gut besetzten Liste für die Gemeinde- und Ortschaftsratswahl haben wir es entgegen Landes- und Bundestrend geschafft, die 9 Sitze im Erbacher Stadtrat, sowie die 3

Sitze im Dellmensinger Ortschaftsrat zu behalten. Besonders stolz sind wir auf 3 Junge Leute, die auf Anhieb ins Stadtparlament gewählt wurden. Unser Ziel ist es mitzuarbeiten,

damit Erbach eine attraktive und lebenswerte Stadt bleibt.

Die Erbacher Stadträte:



Jonas Braunsteffer



Markus Gerber



Thomas Hartmann



Dr. Sabine Mangold



Christina Paal



Rudolf Scherer



Stefan Schneider



Hans Seemann



Constantin v.Ulm-Erbach

Fotos: CDU Erbach

Aus den Stadtverbänden

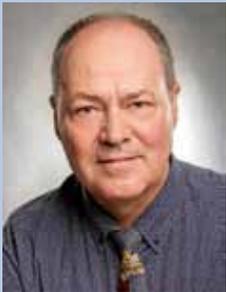
Gemeinderatswahlen in Munderkingen

In vielen Vorbereitungssitzungen der CDU-Fraktion im Gemeinderat und des Stadtverbandes Munderkingen wurden das Wahlprogramm und die Aktivitäten für die Gemeinderatswahl 2019 erarbeitet und festgelegt. Gleichzeitig wurden die Kandidaten für die Liste gesucht. Mit den verschiedensten Aktivitäten im Vorfeld der Gemeinderatswahlen gingen die Kandidaten der CDU-Wahlliste Munderkingen an die Öffentlichkeit wie z.B.:

Stadtrundgang mit allen Kandidaten, Besuch JUHA mit Infoveranstaltung zu den Wahlen, Treffen auf dem Marktplatz am Markttag, Werbung im POS-Fernsehen, Facebook Auftritt, Verteilen von zwei Werbeflugblättern (eines noch kurz vor der Wahl) usw.

Am Wahltag zeigte sich das Ergebnis des diesjährigen Wahlkampfes. Die bisherigen 9 Sitze von 18 Sitzen insgesamt im Stadtpar-

lament konnten verteidigt werden. Auch die Stimmzahl war höher als vor fünf Jahren. Ein besonderes Ergebnis konnte Waldemar Schalt einfahren. Wie bereits vor 5 Jahren war er auch in diesem Jahr wieder der Stimmenkönig und das auch noch mit gutem Stimmenzuwachs.



Ernst Fundel



Heribert Engst



Markus Merkle



Monika Veser



Peter Kuhm



Rosa Nisch



Tobias Frankenhauser



Waldemar Schalt



Walter Mayer

Fotos: CDU Munderkingen

Besuch bei unserem früheren Ministerpräsidenten sowie zum ThyssenKrupp Aufzugsturm.

Die CDU Erbach auf Tagesausflug

Mit 50. Personen war unser erstes Ziel die Heimat von Erwin Teufel in Spaichingen. Er begleitete uns auf den Dreifaltigkeitsberg. Dabei erzählte er aus den politischen Leben als Ministerpräsident. Seine Person, sowie die Erfahrungen seines politischen Lebens, waren beeindruckend.

Als zweiter Schwerpunkt besuchten wir den 232 Meter hohen ThyssenKrupp Testturm. Außen beeindruckt er mit seiner filigranen Stoffhülle. Innen rauschten wir in 30 Sekunden auf die Aussichtsplattform in 232 Meter Höhe. Der gigantische 360 Grad Panorama-Rundblick, sowie die hochkomplexe und innovative

Ingenieurleistung beeindruckte alle Besucher. Nach Auskunft der Angaben wiegt der Turm 40.000 Tonnen.

Das entspricht einem Gewicht von 8.000 afrikanischen Elefanten. Wir waren sehr beeindruckt.

CDU Gemeindeverband Amstetten-Lonsee Mitgliederversammlung

mit MdB Ronja Kemmer



MdB Ronja Kemmer mit den Kreistagskandidaten Hermann Eberhardt, Susanne Leonhardt und Jochen Ogger sowie dem Vorsitzenden Hans Reichart



Kreisgeschäftsführer Schweizer ehrt Frau Elisabeth Leibing

Ronja Kemmer: Europa muss erwachsen werden!

Die Bedrohungen von Europa von innen und außen nehmen zu. Die Europäische Union sei nicht perfekt und habe durchaus noch Fehler. Viele Vorteile der Union, wie keine Grenzen zum europäischen Ausland, oder gleiche Telefongebühren seien nahezu selbstverständlich geworden, betonte MdB Ronja Kemmer bei der Mitgliederversammlung des CDU-Gemeindeverbandes Amstetten-Lonsee. Beim Brexit könne keiner gewinnen und im Kampf der weltweiten Wertesysteme würden demokratische Grundrechte wie z.B. Meinungsfreiheit durch Spaltung geschwächt. Da auf die USA derzeit kein Verlass sei, könnten wichtige nationale Interessen nur mit Europa verteidigt werden. Deshalb darf Europa nicht den Extremen überlassen werden.

Vorstand neu gewählt

Zum Vorsitzenden wurde wieder Hans Reichart aus Radelstetten gewählt. Auch die Stellvertreter, Hermann Eberhardt aus Schalkstetten, Johannes Häckel aus Lonsee und Peter Prinzing aus Urspring sowie der Kassierer, Otto Ströhle aus Hofstett/Emerbuch wurden wiedergewählt.

Zu Beisitzern wurden Stefan Gans, Eberhard Lenz und Bürgermeister Jochen Ogger

aus Lonsee, Susanne Leonhardt aus Amstetten, Ernst Rösch und Markus Ziegler aus Schalkstetten, Manfred Pfeffer aus Luizhausen und Gerhard Bosch und Michael Stammeler aus Radelstetten gewählt. Zu Kassenprüfern wurden Carmen Gans aus Lonsee und Jürgen Simon aus Reutti bestellt.

Dank für 40 Jahre treue Mitgliedschaft in der CDU wurde Frau Elisabeth Leibing ausgesprochen. Thomas Schweizer, Kreisgeschäftsführer ehrte Frau Leibing und überreichte eine Urkunde und Anstecknadel.

Alb-Donau-Kreis finanziell auf gutem Weg

Die Kreisräte Hermann Eberhardt und Bürgermeister Jochen Ogger berichteten aus dem Kreistag. Obwohl in den letzten 10 Jahren 300 Mio. € in die Kreiskrankenhäuser investiert wurde, und die Kreisumlage mit 28% im Vergleich zu anderen Kreisen sehr niedrig liege, sei die Verschuldung sehr stark zurückgeführt worden. Die Kreiskrankenhäuser seien mit einem Defizit von jährlich 3,8 Mio.€ unterfinanziert.

Kritisch gesehen wurde, dass ab 2023 die Zuständigkeit der Abfallwirtschaft von den Gemeinden auf den Kreis übergehen wird. Die Biotonne wird dann eingeführt und die Häckselplätze aufgelöst. Der einzige verbleibende

Platz in der Region ist Halzhausen und wird vom Maschinenring betrieben. Weitere Themen waren die Breitbandförderung bis zum Keller und die flächendeckende Errichtung von E-Ladesäulen.

Dauerthema Wohnungsbau im ländlichen Raum

In seinem Bericht erläuterte der Vorsitzende die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Insbesondere die Fahrt nach Stuttgart mit Besuch des Landtags und Diskussion mit dem Abgeordneten Manuel Hagel und die Besichtigung der Bahnhofsbaustelle wurden angesprochen. Ebenso die Aussprache mit Staatssekretär Bareiß vom Bundeswirtschaftsministerium zum Thema Energiewende.

Angesprochen wurde auch die völlig unbefriedigende und untragbare Situation, wenn es um Genehmigungen für Wohnhäuser im ländlichen Raum geht. Da die Toleranzgrenzen der berechneten Jahresbelastungstunden mit 10 bzw. 15% deutlich zu niedrig liegen, ist in vielen Fällen im Dorf eine Wohnbebauung nicht möglich. Eine Änderung hier ist überfällig, denn dadurch bluten die Ortskerne aus, andererseits müssen immer neue Baugebiete außerhalb ausgewiesen werden.

Aus den Ortsverbänden

Energiewende und was dann?

Staatssekretär Thomas Bareiß in Ettlenschieß

Zum Thema „Herausforderungen der Energiewende“ war der CDU Bezirksvorsitzende und Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium, Thomas Bareiß MdB zu Gast in der Gemeinde Lonsee.

In seiner Rede ging er sehr gut auf das komplette Spektrum der aktuellen energiepolitischen Herausforderungen ein.

Energiepolitik ist ein sarkter Wirtschaftsfaktor. Es passiert in der Wirtschaft, und sogar in der Autoindustrie sehr viel, nicht nur im Wandel zur E-Mobilität, sondern auch in Sachen Effizienz.

Auch international ist Energie ein sehr großes Thema. Experten gehen von einer Steigerung des Energieverbrauchs von 50 % in den nächsten Jahren aus, vor allem in den Entwicklungs- und Schwellenländern. (Auch dort hat man gerne einen Kühlschrank) Deshalb ist besonders nachhaltige Energie äußerst wichtig



Foto: Thomas Bareiß

und wir haben hier mit unserer Energiewende international deutliche Zeichen gesetzt. Gerade bei volatiler Energie wie Photovoltaik ist zu beachten, dass sowohl Haushalte, als auch Industrie und Gewerbe ganzjährig Strom brauchen. Deshalb darf im Gesamt-

konzept weder Biomasse noch Kraftwärmekopplung fehlen. Vor allem aber ist die Speicherung eine Herausforderung. In der anschließenden lebhaften Diskussion wurden viele Themen sehr intensiv diskutiert.

Tobias Traub
STRAHL- UND LACKIERWERK



■ **Lackierwerk**

- PKW- und LKW Lackierung
- Grossfahrzeug und Kran Lackierung
- Industrie- Serienlackierung und Spezialbeschichtung
- Organischer Korrosionsschutz

■ **Strahlwerk**

- Automatenstrahlen
- Glasperlenstrahlen
- Lohnstrahlen
- Sandstrahlen von Sonderteilen
- Grossbehälter- und Fahrzeuge
- Maschinen und Anlagen

■ www.tobias-traub.de

Tobias Traub
Strahl- und Lackier GmbH&Co.KG

Mühlweg 40-42
89584 Ehingen/Donau

Telefon: 07391-5003 0
Telefax: 07391-5003 44
lackierwerk@tobias-traub.de



BUCHEN
Sie jetzt
und sichern
Sie sich Ihre
Traumhochzeit

schon ab
€ 49.-
pro Person

ALL INCLUSIVE HOCHZEITEN

Ob klassische Hochzeiten mit Menü oder Buffet, oder All Inclusive Hochzeiten, im ADLER
finden Sie den idealen Rahmen für Ihre Hochzeit.
Wir beraten Sie gerne!

- Wirtschaft: 50 Plätze
- Adler-Saal: 100 Plätze
- Übernachtung im Berghofstübli

Kloster gasthof Adler
Hauptstraße 1 · 89611 Obermachtal
Tel. 07375 / 9225320 · www.kloster-gasthof-adler.de

40 Jahre CDU Nellingen Merklingen

Hans Hagmyer war einer der Gründungsväter des Ortsverbands und ist heute wieder als Vorsitzender in der Verantwortung.

Er bekam vom Kreisvorsitzenden Paul Glökler für seine großen Verdienste um den Ortsverband und die CDU im nördlichen Kreisgebiet die CDU Dankesmedaille überreicht.

Zuvor hatten die Mitglieder des Nellingener Harmonika Clubs die zahlreichen Besucher in der Festhalle mit ihrem Können begeistert.

Der CDU Landesvorsitzende und Innenminister Thomas Strobl hatte in seiner Ansprache an die 80 Zuhörer im Nellingener Festsaal noch betont, wie wichtig es für jeden Kommunalpolitiker doch sei, seine „Heimat zu riechen, zu schmecken und zu sehen“.

Kommunalpolitik sei für ihn die Meisterprüfung für jegliche Politik. Es gelte, sein eigenes Umfeld zu gestalten und Verantwortung zu übernehmen – auch, wenn am Tag nach der Gemeinderatssitzung beim Bäckerbesuch gleich spürbar werde, wie die Bürger zu so mancher Entscheidung stehen.

Das unmittelbare Erleben mache diese Form der Politik aus. In Stuttgart Gesetze machen und somit „einen Haufen Papier“ erzeugen? Strobl lobte sich da die direkte Gestaltung vor Ort, wenn eine Kita nicht nur geplant, sondern dann auch mit eigenen Augen gesehen werden könne, wie die Anlaufstelle für die Jüngsten im Ort Wirklichkeit werde.

Die Kommunalpolitik sei im zentralen Denken der CDU verankert. Subsidiarität sei das Zau-



Nach dem offiziellen Ende wurde es dann noch richtig gemütlich.

Foto: Schweizer

berwort. Strobl, der sich in Nellingen selbst als Kommunalminister bezeichnete, möchte den Städten und Gemeinden den Rücken stärken. Wie? Als Beispiel hatte er die Digitalisierung im Blick. Flächendeckend Glasfaser sei das Ziel, durch die geografischen Verhältnisse Baden-Württembergs mit dem Schwarzwald oder auch der Schwäbischen Alb aber kein leichtes Unterfangen.

Doch er sicherte Hilfe zu, mehr als bisher. Die Digitalisierung voranzutreiben, sei ein zentrales Anliegen der Landesregierung, weshalb eine halbe Milliarde Euro in den Breitbandausbau investiert werde. Noch einmal dieselbe Summe steht für weitere Digitalisierungsvorhaben, beispielsweise in der Verwaltung, zur Verfügung.

Von der Alb auf die europäische Ebene: Deutschland mit der Exportstärke sei ein Profitteur von Europa. „Doch Europa muss sich weiterentwickeln“, so Strobl und plädierte für einen freien Handel und Handelsabkommen. Europa habe Defizite. „Es ist der Wahnsinn, was wir an Kriminalität vor den Türen Europas zulassen. Wir brauchen eine scharfe Grenzpolitik“, sagte der Innenminister.

Sein persönlicher Traum: „Es ist die größte Geldverschwendung, dass wir uns 28 Mal Militär leisten. Wir brauchen eine gemeinsame Außenpolitik, eine gemeinsame Sicherheitspolitik und militärische Operative.“ Beim Konstrukt Europa gehe es aber nicht nur um Geld. Es gehe auch um die Bewahrung des Friedens und um das christliche Menschenbild.



- Wir liefern Qualität -

SCHLEKER

Ferkel- und Schweinehandels GmbH
89584 Ehingen-Schaiblishausen
Sankt-Mang-Str. 57

Telefon (0 73 91) 77095-0 Fax: 77095-20
Helmut Schleker - Axel Braunmiller
(0172-9456248) (0171-3103128)

Aus den Ortsverbänden

Norbert Lins MdEP zu Gast im Gemeindeverband Ulmer Alb

Norbert Lins besucht LEHNER Agrar in Westerstetten
Heimat ist Weltoffenheit - Europa im Ländlichen Raum

Nach einer kurzen Vorstellung von unserem Vorstand Christian Wittlinger gab es eine kurze Erläuterung über die Entwicklung und die neuen Gebäude der Firma Lehner von Geschäftsinhaber Helmut Lehner.

Nachdem alle einen kurzen Eindruck von der Firma hatten stellten uns sich die Kreistagskandidaten aus unserem Wahlkreis vor. Sie erzählten was Ihnen wichtig ist gerade und für die Zukunft. Wichtige Themen waren dabei Landwirtschaft, Finanzen und vieles mehr. Es freut uns sehr das es alt bewährte aber auch neue Kandidaten gibt die sich im Kreistag für die CDU einsetzen wollen. Danach stellte sich unser Abgeordneter für das EU-Parlament, Norbert Lins, in einem kurzen Vortrag vor. Er betonte die Wichtigkeit der Wahlen und was seine Anliegen für die nächsten fünf Jahre sind. Betont hat er ganz besonders die Förderungen des ländlichen Raums und den Kontakt

zu den Bürgerinnen und Bürgern und stellte dabei auch die Wichtigkeit kleinerer Betriebe in den Mittelpunkt.

Dass Norbert Lins ein Spezialist der Landwirtschaft ist, spiegelte sich in seinen fundierten Ausführungen breitgefächert wieder. Von unterschiedlichen Betriebsgrößen der Mitgliedsstaaten über die Zweisäulenförderung, Dünge- und Pflanzenschutzverordnung bis zur Ökologie.

Am Ende gab es noch eine Diskussion über die Themen die den Zuhörerinnen und Zuhörern nach dem Vortrag im Magen lagen.

Die EU ist schuldenfrei, da ihr Schulden nie gestattet waren. Brexit und Griechenland waren genauso Themen wie die Verhältnisse zu Russland und die USA.

Übrigens waren genau vor einem Jahr die Frosttage am Bodensee. Bei der Nettozahlung



an die EU liegen wir pro Einwohner auf umgerechnet nur auf Platz sechs.

Es kamen noch Themen wie das Europäische Asylrecht und den Europäischen Finanzfond auf, aber auch Themen wie die kürzlich beschlossene EU-Urheberreform. Schlussendlich betonte er nochmal wie wichtig es ist zur Wahl zu gehen und den EU-Gegnern nicht das Feld zu überlassen.

Verdienstmedaille für Anton Röller-Willi Schrodi ist neuer Vorsitzender

Bei der Hauptversammlung der CDU Obermarchtal Reutlingendorf wurde der langjährige Vorsitzende für 27 Amtsjahre von Paul Gökler mit der Dankesmedaille der CDU Deutschlands für seine Verdienste um die CDU geehrt. Manuel Hagel MdL und Ronja

Kemmer MdB hatten es sich auch nicht nehmen lassen, zur Stabsübergabe an Willi Schrodi zum Ortsverband zu kommen. Nach den Berichten und Vorstandswahlen - Stellvertreter ist nun Michael Klocker, Schriftführer bleibt Helmut Geiselhart und Klaus Stöhr-

verwaltet auch zukünftig die Kasse, als Beisitzer unterstützen: Alfons Förerer, Walter Stütze, Karl Faad Senior und Wolfgang Buck, Gaben die beiden Abgeordneten Einblicke in die Ziele der CDU bei der Europawahl und die Bedeutung des Ehrenamtes.

ZWEIRAD · FORST- UND GARTENTECHNIK

SAUTER

Unterstadioner Straße 1 · 89613 Hunderringen
Tel. 07393/2988 · www.sauter-hunderringen.de

CDU Allmendingen weiter mit bewährter Führung.

Nach einem sehr inhaltsreichen Rechenschaftsbericht mit dem Rückblick auf zahlreiche Veranstaltungen, auch mit Wirkung über das Gemeindegebiet hinaus, wurde der Vorstand neu gewählt. Vorsitzender bleibt weiterhin Walter Haimerl. Stellv. Vorsitzender ist nun Stefan Dasch. Für die Schriftführung und Pressearbeit sorgt Walter Kneer und Kassiererin ist Marianne Ostertag

Zu Beisitzern wurden gewählt: Braig Reinhold, Fuchs Wolfgang, Hammer Dieter, Mang Patrick, Moll Walter, Münz August, Roggenkamp Sarah. Jochen Schauder ist als Ortsvorsteher dabei. Als Ehrenvorsitzender gehört Paul Glück auch weiterhin dem Vorstand an.



V.L. Markus Huber, Michael Kley, Maximilian Haimerl, Annette Fuchs, Christopher Fuchs, Markus Braig, Andreas Förder, Dennie Schuster, Teresa Scherb, Dieter Hammer, Dana Hoell-Kautsch, Wolfgang Fuchs, Carina Rathgeb, Manuela Braig. s



Im Anschluss an die Hauptversammlung stellte die Mitgliederversammlung die Kandidaten für den Allmendinger Gemeinderat auf.

Kommunalwahl 2019 in Illerkirchberg

CDU und Bürgerliste 25,83 % und 4 Sitze und damit stärkste Kraft in Illerkirchberg bei 5 Listen mit 64 Bewerbern auf 14 Plätze.

Gewählt wurden folgende Kandidaten der CDU und Bürgerliste:



Clemens Bosch



Josef Häussler



Joachim Schäfer



Michael Wehner

Geburtstage

Wir gratulieren unseren Jubilaren im Juli

- | | | | |
|---------------|---|---------------|---|
| Zum 91. 11.7. | Max Rösch, Erbach | Zum 77. 10.7. | Karl Stäb, Dornstadt-Temmenhausen |
| Zum 91. 15.7. | Georg Hirschle, Nellingen | Zum 77. 25.7. | Dr. Rottraud Schäfle, Ulm |
| Zum 91. 24.7. | Martin Schlecker, Schnürpflingen-Ammerstetten | Zum 76. 5.7. | Gebhard Pfriendler, Ehingen-Dettingen |
| Zum 88. 24.7. | Erwin Kuch, Ehingen | Zum 76. 12.7. | Wolfgang Oberndorfer, Munderkingen |
| Zum 86. 7.7. | Manfred Gairing, Emeringen | Zum 75. 9.7. | Klaus Weiss, Berghülen-Bühlenhausen |
| Zum 86. 22.7. | Anton Seifert, Ulm-Söflingen | Zum 75. 10.7. | Jochen Hilker, Ehingen |
| Zum 85. 1.7. | Anna Aierstock, Ehingen-Kirchen | Zum 75. 28.7. | Heinrich Acker, Weißenhorn |
| Zum 85. 12.7. | Hannelore Staudacher, Ehingen | Zum 74. 6.7. | Konstantinos Papadopoulos, Ulm-Wiblingen |
| Zum 85. 16.7. | Thomas Renz, Ulm-Unterweiler | Zum 74. 13.7. | Roman Egle, Blaustein |
| Zum 85. 17.7. | Georg Wiedenmann, Rammingen | Zum 74. 15.7. | Klaus Otto Lind, Dornstadt |
| Zum 84. 3.7. | Wolfgang Siebel, Erbach-Dellmensingen | Zum 73. 6.7. | Brigitte Maier-Wörz, Ehingen |
| Zum 84. 18.7. | Heinrich Feil, Allmendingen | Zum 73. 11.7. | Karl-Heinz Gumper, Ehingen-Kirchen |
| Zum 82. 12.7. | Lorenz Dürr, Erbach | Zum 73. 14.7. | Willy Schüßler, Ehingen |
| Zum 82. 15.7. | Annette Sick, Ulm-Böfingen | Zum 72. 31.7. | Franziska Hipper, Unterstadion |
| Zum 81. 9.7. | Herbert Dreiseitl, Erbach | Zum 71. 5.7. | Ingrid Sieger, Erbach |
| Zum 81. 10.7. | Paul Moser, Allmendingen-Schwörzkirch | Zum 71. 10.7. | Ute Schlenk, Ulm |
| Zum 81. 23.7. | Josef Kammerlander, Lauterach | Zum 71. 16.7. | Rudolf Ott, Ehingen-Altsteußlingen |
| Zum 81. 30.7. | Franz Glaser, Untermarchtal | Zum 71. 31.7. | Martin Reeg, Dornstadt-Bollingen |
| Zum 80. 15.7. | Kurt Traub, Schelklingen | Zum 70. 4.7. | Helmut Sartorius, Erbach-Dellmensingen |
| Zum 80. 19.7. | Waltraud Schweitzer, Ehingen | Zum 70. 15.7. | Josef Anton Gaus, Schelklingen-Ingstetten |
| Zum 80. 26.7. | Elfriede Kohlruss, Ehingen | Zum 65. 2.7. | Regina Rechtsteiner, Ehingen-Altsteußlingen |
| Zum 80. 27.7. | Werner Bailer, Ehingen-Nasgenstadt | Zum 65. 8.7. | Albert Schlecht, Öpfingen |
| Zum 80. 29.7. | Albert Merk, Munderkingen | Zum 65. 10.7. | Kruno Zivkovic, Westerheim |
| Zum 79. 2.7. | Fritz Füller, Erbach-Ringingen | Zum 65. 19.7. | Hans-Ulrich Brack, München |
| Zum 79. 5.7. | Alfred Mayer, Erbach | Zum 60. 3.7. | Anton Fisel, Rechtenstein |
| Zum 79. 22.7. | Alfons Lock, Ehingen-Berg | Zum 60. 5.7. | Claudia Weber, Langenau |
| Zum 78. 11.7. | Wolfgang Egle, Erbach | Zum 60. 10.7. | Joseph Stiele, Erbach |
| Zum 78. 13.7. | Siegfried Hutter, Illerrieden | Zum 60. 23.7. | Josef Kloker, Ehingen-Erbstetten |
| Zum 77. 2.7. | Max Geisselmann, Dietenheim | Zum 60. 25.7. | Eberhard Ziegler, Blaustein |



**PISCHZAN
GMBH**

Präzisionsarbeit braucht eine gute Grundlage

Mit einem vielseitigen, ständig modernisierten Maschinenpark, sind wir in der Lage technisch anspruchsvolle Drehteile in höchster Präzision herzustellen.

Pischzan GmbH · Großes Wert 7/1 · 89155 Erbach

Tel. 07305-9294170 · Fax. 07305-9294172

www.drehtechnik-pischzan.de

Agrar Dienstleistungs-Gesellschaft des Maschinenring Ulm-Heidenheim mbH

Kalmenbrunnenstr. 2/1 · 89129 Langenau

Tel. 07345/9691-12 · Fax 07345/96 91-29

E-Mail: adg@maschinenring-ulhdh.de



- Kommunalarbeiten
- Grünflächenpflege
- Landschaftspflege
- Sportplatzpflege
- Winterdienste
- Kompostierung
- Erdenproduktion
- Wärmecontracting
- Photovoltaikanlagen
- Biogasanlagen

ADG – Die Profis vom Land!

Wir gratulieren unseren Jubilaren im August

Zum 93. 15.8.	Georg Richter, Ulm-Böfingen	Zum 74. 8.8.	Gabriele Brenner, Dornstadt
Zum 91. 12.8.	Brita Freifrau von Freyberg, Allmendingen	Zum 74. 11.8.	Matthäus Honold, Setzingen
Zum 90. 27.8.	Andreas Pfuhler, Erbach-Ringingen	Zum 74. 24.8.	Johannes Häußler, Ulm-Ermingen
Zum 86. 20.8.	Erich Hertle, Blaustein	Zum 73. 16.8.	Heinz Zeiher, Schelklingen-Schmiechen
Zum 86. 21.8.	Manfred Aichmann, Ulm-Söflingen	Zum 73. 24.8.	Marianne Gabel, Ehingen - Rißtissen
Zum 82. 6.8.	Margarete de Veer, Erbach-Ringingen	Zum 73. 27.8.	Christian Häge, Langenau
Zum 81. 8.8.	Alfons Rief, Ulm-Gögglingen	Zum 73. 27.8.	Gerhard Pohl, Ehingen
Zum 81. 9.8.	Matthias Schmuker Rößle, Schelklingen-Hausen o.U.	Zum 73. 27.8.	Karl Storr, Ehingen-Dettingen
Zum 81. 18.8.	Dr. Lothar Weckerle, Ulm-Wiblingen	Zum 72. 6.8.	Marianne Bawidamann, Erbach-Bach
Zum 79. 3.8.	Hartmut Schmitt, Dornstadt	Zum 72. 17.8.	Paula Moll, Altheim
Zum 79. 12.8.	Werner Schön, Erbach	Zum 71. 29.8.	Paul Hermann Guter, Ehingen-Schaiblishausen
Zum 77. 4.8.	Karl Blerch, Untermarchtal	Zum 70. 6.8.	Brigitte Helga Sieber, Ulm-Weststadt
Zum 77. 20.8.	Corrado Sergio Nadalutti, Blaustein	Zum 70. 17.8.	Maria Bösch, Blaustein
Zum 76. 3.8.	Alfred Dworschak, Ulm-Eggingen	Zum 70. 22.8.	Rudolf Göttle, Schelklingen
Zum 76. 17.8.	Hans Kottmann, Allmendingen	Zum 65. 4.8.	Klaus Weiher, Emerkingen
Zum 76. 19.8.	Wolfgang Mühl, Ulm-Ermingen	Zum 65. 16.8.	Gerda Baier, Blaub.-Beiningen
Zum 76. 21.8.	Ernst Schilling, Blaubeuren	Zum 60. 3.8.	Thomas Kuhn, Ehingen
Zum 76. 23.8.	Berthold Wiedmaier, Ehingen	Zum 60. 4.8.	Günter Schröder, Blaubeuren
Zum 76. 29.8.	Rainer Miene, Illerkirchberg-Unterkirchberg	Zum 60. 8.8.	Franz Hardegger, Ulm-Donaustetten
Zum 75. 30.8.	Wolfgang Fundel, Ehingen	Zum 60. 17.8.	Heinz Pfetsch, Blaub.-Sonderbuch
Zum 75. 31.8.	Heidi Kleele, Dornstadt	Zum 60. 28.8.	Roland Münch, Ulm-Böfingen
Zum 74. 1.8.	Pfarrer Jürgen Dolderer, Uttenweiler		

Liebe Parteifreundinnen und Freunde,

in jedem Heft UNIONintern veröffentlichen wir die Geburtstage unserer Altersjubilare. Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Geburtstag veröffentlicht wird, bitten wir um Ihre Nachricht über Tel.: 0731 9216521 oder E-Mail: mail@cduadu.de



WIR BRAUEN MIT DEN ROHSTOFFEN: Hopfen, Malz, Hefe und Wasser. Unser 5. ROHSTOFF ist der MENSCH, unsere Mitarbeiter. Und schließlich der 6. ROHSTOFF:

ZEIT – viel ZEIT.

BERG BRAUEREI ULRICH ZIMMERMANN
www.bergbier.de

Was? Wann? Wo?

Terminübersicht

Was? Wann? Wo?

Mo. 8.7. 20.00 Uhr
CDU Kreisvorstandssitzung

Do 11.7. 19.30 Uhr
Kreisparteitag mit Delegiertenwahlen,

SA. 27.7.
CDU Landesparteitag in Heilbronn

Di. 10. und Mi.11.9.
Klausurtagung der CDU Landtagsfraktion
in Ulm

Mi. 9.10.
MIT Kreisverband und Stadtverband Ulm:
Veranstaltung mit Carsten Linnemann, MIT
Bundesvorsitzender, Stadthaus in Ulm

Sa. 19.10.
CDU Bezirksparteitag in Salem

Do. 21. oder Fr. 22. 11.
Kreisparteitag mit Vorstandswahlen

Was? Wann? Wo?

In eigener Sache

Redaktionsschluss

Abgabeschluss für Texte und Bilder der nächsten Ausgabe von Union Intern ist Dienstag, der 13. August 2019.
Das Heft erscheint am 9. September unserer???

TEXT nicht vollständig -

bitte Rücksprache

Impressum

Herausgeber:

CDU Baden-Württemberg
Heilbronner Straße 43, 70191 Stuttgart
Tel.: 0711 66904-0, Fax: -15
E-Mail: service@cdu-bw.de

Verantwortlich:

Landesteil:
Christian Mildenerger, Landesgeschäftsführer der CDU Baden-Württemberg
Heilbronner Str. 43, 70191 Stuttgart
Tel.: 0711 66904-0, Fax: -15
E-Mail: presse@cdu-bw.de

Kreisteil:

CDU-Kreisverband Alb-Donau/Ulm
Thomas Schweizer
E-Mail: t.schweizer@cduadu.de

Verlag, Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:

Klaus Nussbaum, Geschäftsführer Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Tel.: 07033 525-0, Fax: 07033 2048
E-Mail: wds@nussbaum-medien.de

Beauftragter für Anzeigenschaltungen (Anzeigenmakler):

Knöpfe Medien UG (haftungsbeschränkt)
Winnender Str. 20, 71522 Backnang
Tel.: 07191 34338-0
E-Mail: knoepfle.medien@gmail.com, anzeigen.union.intern@gmail.com

Bezugspreis:

UNION intern ist das offizielle Mitglieder-
magazin des Kreisverbandes Alb-Donau/Ulm.
Es erscheint sechsmal im Jahr und wird allen
Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft
ohne gesonderte Bezugsgebühr geliefert.